

Erzieherinnen überarbeiten Erziehungsziele

Seit mehreren Wochen ist die Einrichtung aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung nur für die Notbetreuung geöffnet. Nun gibt es genügend Raum und Zeit, um die Erziehungsziele zu überarbeiten.

Was sind eigentlich sogenannte Erziehungsziele?

Erziehungsziele sind bewusst gesetzte Wert- und Normvorstellungen über das Ergebnis der Erziehung, die Auskunft darüber geben, wie sich der zu Erziehende gegenwärtig und zukünftig verhalten soll und wie Eltern und andere Erzieher in der Erziehung handeln sollen.

Das Konzept der Frühpädagogik macht es sich, wie viele andere Methoden, zur Aufgabe, Kindern einen möglichst guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Nicht immer ist es leicht, unterschiedliche Ziele miteinander in Einklang zu bringen.

Die jeweiligen Interessen von Kindern sowie allgemeine Erziehungsziele können jedoch durchaus unterschiedlich formuliert sein. Aus dem Grund setzt das infans-Konzept darauf, die Ziele übergeordneter Instanzen, wie

- Erziehern,
- Eltern,
- dem jeweiligen Träger
- sowie der Politik bzw. der Gesellschaft im Allgemeinen

mit den Interessen eines Kindes in Einklang zu bringen und es dabei gleichzeitig herauszufinden. Dies erfordert eine genaue Beobachtung sowie eine detaillierte Abstimmung mit Kollegen.

Im Kern stellt sich also immer wieder folgende Frage:

Gibt es Möglichkeiten, gewünschte Erziehungsziele mit den Interessen eines Kindes in Verbindung zu bringen?

Auf diese Art und Weise sollen Kinder stets mit Spaß lernen und dennoch gewisse, allgemein anerkannte und wünschenswerte Ziele erreichen.

Neugierig geworden?

Die Erziehungsziele sind jederzeit in unseren Einrichtungen einzusehen.